

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

329 (27.11.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Drittes Blatt.

Mittwoch den 27. November

1895.

Die Glücksschule des Frauen-Vereins.

3.2. Wie alljährlich, bitten auch in diesem Winter die unterzeichneten Damen um gütige Gaben und Zuwendungen für die Glücksschule, denn nicht kleiner, sondern immer größer wird ihre Aufgabe und ihr Arbeitsgebiet. Ueber 300 junge Mädchen der ärmeren Stände füllen wöchentlich 4 große Schulsäle und erhalten von den anwesenden Damen Anleitung und Belehrung und das zum Ausbessern der zerfetzten Kleider- und Bettstücke erforderliche Material.

So erfreulich das Wachstum dieses segensreichen Werkes unabweisbar ist, so bringt es doch den Leiterinnen manche Mühe und Sorge und vor allem die Frage — werden auch die Mittel ausreichen, um die großen Vorräthe an Stoffen aller Art zu beschaffen, deren die Glücksschule zu ihrer Weiterführung bedarf?

Deshalb wenden sich die unterzeichneten Damen, ermutigt durch die freundlichen Erfahrungen früherer Jahre, mit der herzlichsten und dringenden Bitte um Mithilfe und Unterstützung ihrer Arbeit an die altbewährten Freunde und an die neuen, die sie zu gewinnen hoffen; ist doch der Segen und der praktische Nutzen der Glücksschule zu einleuchtend, als daß nicht viele Herzen und Hände sich zu ihrer Förderung bereit finden ließen.

Dankbar werden die Unterzeichneten jede Gabe an Geld und Arbeitsstoff entgegen nehmen. Auch kleine Stoffreste und getragene Sachen finden hier noch die nützlichste Verwendung.

Frau Apotheker Albißer, Werberstr. 52, Frl. Mittelfig, Hirschstr. 61, Frau Oberrechnungs- rat Bauer, Ritterstraße 22, Frau Klara Becker, Schützenstr. 45, Frau Aug. Birkenmeyer, Kurvenstr. 24, Frl. Bohm, Kriegerstr. 60, Frau Hofrat Bunte, Nowack-Anlage 13, Frau Aug. Clever, Kronenstr. 13, Frau Kassier De Parade, Schützenstr. 21, Frl. Eisenlohr, Friedrichs- platz 13, Frl. Engler, Gart. nstr. 42, Frl. Forstner, Söfienstr. 26, Frl. von Forstner, Zehn- straße 8, Frl. Fohler, Westendstr. 31, Frl. Glasner, Stefanienstr. 34, Frl. Hecker, Schützenstr. 28, Frl. Helm, Kriegerstr. 62, Frl. Holtz, Wilhelmstr. 4, Frl. Kersting, Nowack-Anlage 17, Frl. Krummel, Nowack-Anlage 5, Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegerstr. 62, Frl. Lorenz, Etilingerstr. 19, Frau Geh. Rat Lübke, Moltkestr. 7, Frl. Matthei, Westendstr. 70, Frau Friedr. Nees, Gartenstr. 27, Frl. Nussberger, Kriegerstr. 10, Frl. Roth, Oberin im Luisenhaus, Frl. Schellenberg, Gartenstr. 42, Frau Kanzleirat Schneider, Herrenstr. 34, Frau Schubmacher, Kapellenstr. 76, Frl. Schupp, Söfienstr. 64, Frl. Seyfarth, Bahnhofstr. 24, Frau Storz, Kaiserstr. 58, Frl. von Weech, Seminarstr. 6, Frau Sekretär Wollenberg, Douglasstr. 8, Frau Dr. Sartmann, Redtenbacherstr. 2.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

4.1. Bitte um Weihnachtsgaben.

Auch im laufenden Jahre beabsichtigen wir unseren Pfründnern II. Klasse ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten.

Unter den etwa 130 Bewohnern unseres Hauses befinden sich zur Zeit über 70 Pfründner II. Klasse, von denen viele in ihrem Alter ganz allein stehen.

Da die zur Erhebung kommenden Verpflegungsbeträge die Auslagen für Wartung und Pflege bei Weitem nicht decken, ist unsere Stiftung nicht in der Lage, aus eigenen Mitteln für die Kosten einer kleinen Christbefeuerung aufzukommen.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen:

Dr. Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223,
Benz, Defan, Erbprinzenstraße 14,
Desepte, Stadtrath, Akademiestraße 28,
Feher, Oberstiftungsath, Hirschstraße 65,
Fisch, Direktor, Westendstraße 25,
Händel, Stadtrath, Stefanienstraße 37.

Bängin, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1,
Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147,
Schäßle, Stadtrath, Bismarckstraße 85,
Sevin, Notar a. D., Westendstraße 58,
Wallraff, Geheimrath, Westendstr. 30,
Walz, Stadtrath, Bismarckstraße 53.

Auch können Gaben im Pfründnerhause selbst bei der Verwaltung abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath.

St. Franziskushaus.

Kleinkinderbewahranstalt, Grenzstraße 7.

Da die heilige Weihnachtszeit herannäht, sehen wir uns veranlaßt, die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner, insbesondere der Freunde und Wohlthäter der Kleinen und Armen in Anspruch zu nehmen. Wir glauben mit der herzlichsten Bitte an unsere Freunde und Gönner herantreten zu dürfen, unsere Anstalt zu einer Christbefeuerung durch Geldwendungen oder Zuwendung von Spielsachen, Kleidungs- stücken, Schuhwerk u. s. w. gütigst unterstützen zu wollen. Unsere Kinder beider Confessionen werden die Wohlthaten ihrer Gönner durch ihr frommes Gebet vergelten.

Gaben werden dankbar entgegengenommen: bei Hochw. Herrn Kaplan Hummel, Franziskushaus; Frau v. Leussel, Kriegerstr. 7; Frau v. Reischach, Akademiestr. 26; Frau v. Frey- berg, Kriegerstr. 110; Frau Reglerungsath Schmidt, Stefanienstr. 13; Frau v. Drff, Kaiserstr. 199; Frau Notar Bender, Steinstr. 23; Frau Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstr. 36; Frau Domänen- rath Siegel, Stefanienstr. 76; Frau Postkontrolleur Bayer, Amalienstr. 23; Frau Kaufmann Dabler, Erbprinzenstr. 20; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Glasgraveur Flint, Herrenstr. 56; Frau v. Krosch, Erbprinzenstr. 20; Frau Kaufmann Kraus, Kaiserstr. 34; Frau Rechnungsath Burger, Söfienstr. 40; Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstr. 1. Karlsruhe, den 25. November 1895.

Die Vorsteherin.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

4.1. Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten wir auch in diesem Jahre wieder, wie im früheren, die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unseres Werkes und der uns anvertrauten Kinder mit Gaben der Liebe zu bedenken. Gebören ja doch vielfach unsere Kleinen Familien an, die unter den Sorgen der Nahrung nicht dazu kommen, denselben eine Freude zu bereiten, und sind diese dadurch mit ihrem Sehnen ganz auf die Kinderpflege angewiesen. Aber auch die andern das Jahr hindurch erwachsenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinder- freunde und von den Wohlthätern der Armen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders regt, ihre Befriedigung. Dazu kommt noch, daß wir durch unsere räumlichen Verhältnisse gezwungen sind, bis nächstes Frühjahr einen Neubau zu erstellen, wofür wir nur zum kleinsten Theil die Mittel bis jetzt

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma Gebrüder Königsberger hier soll (mit Geneh- migung des Gläubigerausschusses) eine Abschlags- vertheilung von 20% erfolgen.

Die zu berücksichtigenden, nicht bevorrechtigten Gläubiger, deren Gesamtanspruch laut dem bei Großh. Amtsgericht — Gerichtsschreiberei — nieders- gelegten Verzeichniß: 109 965 Mk. 76 Pf. beträgt, erhalten daher einstweilen 21 993 Mk. 15 Pf.

Karlsruhe, den 26. November 1895.

Der Konkursverwalter:
Karl Burger.

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag den 28. November 1895, Nach- mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 Mille Cigarren, 1 Salonisch, 2 Kanapees, 3 Fauteuils, 1 Chaiso- longue, 1 Kommode, 2 Spiegel, 1 Brillantring.

Karlsruhe, den 26. November 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Uhländstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

2.1. Werberstraße 71 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie per 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wielandstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Dezember zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zwei schöne Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Keller, sind noch sogleich zu vermieten. Zu er- fragen Werberstraße 69.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2—3 Zimmern wird per sofort von ruhigen Leuten gesucht. Offerten sind unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern (Inner- halb der Stadt) wird pro 23. April 1896 von einer Familie ohne kleine Kinder gesucht. Offerten an Franz Seuer, Hebelstraße 11.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Dezember eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche in der West- stadt. Offerten mit Preisangabe an N. Wagner, Strichstraße 20a, 2 Treppen hoch.

Eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf April zu mieten gesucht. Gest. Anerbietungen sind unter Nr. 7688 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbilit, heizbares Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbilit Zimmer an einen soliblen Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbilit Zimmer ist auf 1. De- zember zu vermieten: Durlacherstraße 83 im 3. Stock.

* Leopoldstraße 11 ist im 3. Stock des Hinter- hauses ein einfach möbilit Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein größeres, fein möbilit Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliblen Herrn zu vermieten: Marienstraße 27, 2. Stock rechts.

* Fasanenstraße 9 ist im 3. Stock ein unmöb- lites, auf die Straße gehendes Zimmer an eine alleinstehende Person zu vermieten.

* Ein gut möbilit Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Kapellenstraße 10 im 2. Stock rechts.

bestehen, während wir wegen des größeren Uebels auf Zuwendungen edler Menschenfreunde angewiesen sind, die wir hiermit herzlich auch um Gaben für diesen Zweck bitten möchten.
Karlsruhe, den 25. November 1895.

Der Verwaltungsrath.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit die nachstehend genannten Mitglieder desselben: Fr. Gräff, Jähringerstraße 94; Fr. Kratt, Stefanienstraße 4; Frau Reinhardt, Hirschstraße 69; Frau Landgerichtsrath von Müdt, Karlstraße 55, sowie die Herren Rechnungsrath Beisel, Stefanienstraße 4; Fabrikant Ebersberger, Kronenstraße 48; Oberlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Oberlehrer Schäfer, Kurvenstraße 15; Reallehrer Seltenreich, Viktoriastraße 14. Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt: Frau Professor Held, Friedenstraße 17 und die Herren Oberbaurath Baumeister, Wörthstraße 5; Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6; Geh. Oberpostrath Geh., Friedrichsplatz 1; Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstraße 11 und Pfarrer Walter im Diakonissenhaus.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

3.1. Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe möchten wir unsere Anstalt mit ihren 70 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen. Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Dekan D. Kitzel, Erbprinzenstr. 5; Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstr. 6; Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11; Frau Oberrechnungsrat Mosdorff, Herrenstr. 24, Eingang durch den Hof; Hoforganist Barner, Nowads-Anlage 6; Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Stadtpfarrer Jäger, Stefanienstr. 4; Buchhändler Gräff, Jähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6; Herr Stern, Leopoldstr. 16; Herr Glunke, Herrenstr. 32; Drehermeister Streißguth, neben der Kl. Kirche; Seilermeister Stolz, Kaiserstr. 119; Buchbinder Wiedmann, Herrenstr. 6; Rehlhändler Klegler, Lammstr. 12; Fabrikant Billig, Wilhelmstr. 9, sowie Hausvater Mayer in der Hardtstiftung.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Zimmer zu vermieten.

- * Ein gut möbirtes, gut heizbares Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kapellenstraße 76 im 3. Stock.
- * Viktoriastraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schön möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.
- * Schönenstraße 8 a ist eine Mansarde mit zwei Betten an zwei Personen zu vermieten. Näheres im Laden.
- * Lützenstraße 39 ist im 2. Stock rechts ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
- * Leopoldstraße 33 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses.
- * Akademiestraße 14, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
- * Sofienstraße 67 ist im 2. Stock ein freundlich möbirtes, heizbares Zimmer, auf den Hof gehend und mit besonderem Eingang, auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst.
- * Augartenstraße 26 ist im 4. Stock ein Zimmer, sowie eine Schlafstelle für ein Mädchen zu vermieten. Auch wird daselbst ein Pflegekind angenommen.
- * Sofienstraße 13 ist im Vorderhaus ein kleines, gut möbirtes Parterre-Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls können noch junge Leute Mittag- und Abendtisch erhalten.
- * Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Auch können noch 2-3 Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch theilnehmen. Zu erfragen Schönenstraße 10, 3. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

- * Ein freundlich möbirtes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a, 2 Treppen hoch.
- * Für Samstag Abend wird ein Kneipzimmer mit Klavier für etwa 15 Personen gesucht. Angebote sind unter Nr. 7683 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

- * Ein jüngeres, reinliches Mädchen wird für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 112 im Laden links.
- * Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Dezember gute Stelle. Zu erfragen Schönenstraße 18, parterre.
- * Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie ein Zimmermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.
- * Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird per sofort ein tüchtiges, williges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich Friedenstraße 5 im 3. Stock melden.

* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches weihnähen, schneiden und bügeln kann, wird zu größeren Kindern zu einer Herrschaft gesucht, welche den Winter in Karlsruhe und den Sommer auf dem Lande zubringt. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstr. 247 im Laden, bei Hofpostamentier Voit.

Dienst-Gesuche.

- * Ein Mädchen (skr.) von auswärts sucht Stelle bei Kindern. Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stock.
- * Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.
- * Zwei anständige Mädchen, welche nähen und bügeln erlernen, suchen Stellen als Zimmermädchen, zu Kindern oder in einer kleinen Familie für Alles, hier oder auswärts durch das Vermittlungsbureau A. Blinck, Bahnhofstraße 26.
- * Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Schönenstraße 38 im Hinterhaus, 3. Stock.
- * Ein älteres, ehrliches, alleinlebendes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht für sofort eine Auswärtige Stelle oder einen Laufdienst oder Beschäftigung den Tag über, gleichviel welcher Branche. Näheres Marienstraße 23 im 4. Stock.

Eine gute Köchin, welche auch Hausgeschäfte besorgt, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen auf Weihnachten durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Für eine lebenskräftige Anstalt wird ein Kapital von 10 000 M. auf 11. Hypothek sogleich gesucht. Das Nähere Jähringerstraße 51 im 3. Stock. — Ebenfalls ist eine neue, gold. Damen-Memortuhr (klein) um den billigen Preis von 85 M. zu verkaufen.

Darlehen-Gesuch.

* Eine junge, alleinlebende Frau sucht ein Darlehen von 30 Mark gegen monatliche Rückzahlung nebst Zinsen. Offerten unter Nr. 7676 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restaurationsköchinnen.

2 tüchtige, gewandte, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Jähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Stellen-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut serviren kann, findet bei guter Bezahlung angenehme Stelle, ebenso ein junges Kindermädchen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein zuverlässiges, jüngeres Mädchen wird tagsüber für leichte Beschäftigung gesucht: Lessingstraße 70.

Eine tüchtige Monatsfrau

findet Stelle: Jähringerstraße 102, parterre, links.

Stellen-Gesuche.

C. Hotelzimmermädchen mit vorzüglichen Zeugnissen und mehrere zuverlässig, gewandte Kellnerinnen suchen sofort oder auf Weihnachten Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerin.

eine gewandte, junge, sucht Stelle in einem bessern Restaurant oder Hotel oder als Büffetdame durch Placeur Ch. Philipp, Markgrafenstraße 8.

Eine gesunde, kräftige Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kapellenstraße 58 im 3. Stock rechts, Nachmittags von 2-5 Uhr.

Ein Bursche

von 16 Jahren, stadtkundig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Ausläufer, Hausbursche etc. E. Weg, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zur Ausfüllung freier Stunden wird Beschäftigung gesucht mit Abschreiben von Akten und sonstigen Arbeiten. Zu erfragen Hardtstraße 2 im 3. Stock in Mühlburg.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen von den einfachsten bis zu den feinsten. Zu erfragen Adlerstraße 7 im 5. Stock.

Eine perfekte Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kindergarderoben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Bahnhofstraße 14 im 3. Stock.

Wäsche

wird zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Adlerstraße 7 im 5. Stock.

Verloren

wurde eine Wagentasche mit der Nr. 735 von einem armen Kutscher. Der reibliche Finder wird gebeten, gegen Belohnung Kreuzstraße 17 im 3. Stock links bekannt zu geben, wo dieselbe abgeholt werden kann.

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit Inhalt und kann vom Eigentümer abgeholt werden: Kapellenstraße 52 im 5. Stock.

Junger, gelber Jagdhund

entlaufen: Scheffelstraße 6, 1. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Privathaus, hübsch ausgestattet, in freier Lage, ist wegen Wegzug ganz billig bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres ertheilt Adolf Kast, Waldstraße 29.

Haus-Verkauf.

Ein massiv gut gebautes Eckhaus mit zwei gutgehenden Geschäften in bester Geschäftslage ist wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7685 im Kontor des Tagbl. abzugeben. Zwischenhändler verboten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein größerer Kinderfischherd, sowie ein schönes Puppenwägelchen sind billig zu verkaufen: Mühlburgerstraße 8 im zweiten Stock.

Ein schöner

Herrenpelzrock

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei gut erhaltene Winterüberzieher sind zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im 3. Stock. 2.1.

Photographischer Reiseapparat

13:18 mit 2 Objektiven, 3 Doppelkassetten und sämmtlichem Zubehör ist zu verkaufen. Event. Teilzahlungen bis 1. April! Gestattet. Gest. Offerten unter Nr. 7684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wudelhund.

* Ein zwei Monate altes, rabenschwarzes Wudelhündchen, weiblich, wird billig event. in gute Hände gratis abgegeben: Lützenstraße 31, eine Etage hoch links.

Billig zu verkaufen.

Ein sehr schweres, acht silber- und goldplattiertes, neues Tranchirbesteck, passend als Hochzeits- oder Weihnachtsgeschenk, 1 besserer, massiver, nußbaumpolirter Schreibtisch mit 6 kleinen und 2 großen Schubladen, 1 beinahe neues, aufgerichtetes Bett (ladete Bettlade), 1 gut erhaltener Massivtisch mit 8 Stühlen und neuem Schilff, 1 große Kommode, 1 großer, massiver Zusammenlegischer (Nußbaum), 2 große, viereckige Spiegel mit brauner und schwarzer Rahme, 1 schwarze, goldene Herren-Savonnette-Ankeruhr und eine bessere, gold. Damenuhr, 1 großes Schlafkanapee 2m lang, beinahe neu, 3 bessere Hobenzollern-Mäntel, fast noch neu, 1 besserer Cheviot-Anzug für einen großen Mann passend, 1 schöne, polierte Kinderbettlade mit Koff. Matratze und Kopfpolster, 1 besserer Blumenständer von Messing und ein gemalter Blumenkasten dabei, 1 Bierisch, gemalt, zum Abklappen, 1 Nähtisch, 2 eiserne Bettstätten mit Matratzen, 1 mittelgroßes Kanapee, 1 kleines Weiszeugschränkchen. Die Sachen werden sofort verkauft, wegen besonderer Verhältnisse: Douglasstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein gebrauchter Herd

ist billig zu verkaufen: Schützenstr. 73, 3. Stock.

Zweirad (Wider),

noch neu, ist billig zu verkaufen wegen Krankheit: Bähringerstr. 15, eine Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht

ein einfacher Stahlschreibpult. Anerbieten abzugeben: Klaupterstraße 22 im 4. Stock.

Privat-Frauen-Arbeitschule.

Am 2. Dezember beginnt wieder ein Unterrichtskurs im Zuschneiden u. Kleidermachen, Anprobieren u. Zahlreiche Dankfagungen und Anerkennungen liegen zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Herrenstraße 35, eine Treppe.

Privat-Unterricht

in der italienischen Sprache ertheilt ein Studirender der hiesigen Hochschule, Italiener, welcher auch der französischen Sprache mächtig ist. Gest. Offerten sind unter Nr. 7687 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Rhein- und Mosel-Weine,

Originalabfüllung

von Weingutbesitzer Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. Rhein,

reingehaltene Badische und Pfälzer weiße und rothe Tischweine.

Specialität:

Affenthaler, Zeller und Markgräfler.

A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Honigwein

von Gustav Siegle in Feuerbach bei Stuttgart,

guten, ächten Honig

empfiehlt

Kneipp-Kur-Anstalt,

Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Die erwartete Sendung

Schwarzwälder Schänfeln,

" Schinken,

" Rippstücke,

" Dürstfleisch,

ganz mager,

ist eingetroffen und empfiehlt

A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Schützenwürste
täglich frisch empfehlen

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten. 3.1.

HIMMELHEBER & VIER,
Wäsche-Fabrik, 41.

171 Kaiserstrasse 171, empfehlen



Herren-, Damen-, und Kinder-Wäsche,

Kragen, Manschetten, Cravatten, Pochettes, Cachenez, Foulards, Taschentücher

in allen Preislagen und in grösster Auswahl.

Normal-Wäsche.

Alleinverkauf der achten

Dr. Lahmann'schen Reform-Baumwoll-Kleidung.

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177.

3.2. Ich empfehle:
Sambus-, Pfefferrohr-Möbel, Korbwaaren, Holzwaaren, Lederwaaren

aller Art, zum Garniren mit Sideren, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Schmuck-Kasten, Handschuh-Kasten etc.

in jeder Preislage empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
Großh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrntstrasse.

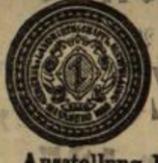
2.1. **Als Weihnachtsgeschenke**

empfiehlt
Poesie-Bücher, Tages-Bücher, Fremden-Bücher, Koch-Bücher, Geburtstag-Bücher, Haushaltungs-Bücher, Familien-Chroniken, Schreib-Albums

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen
Hermann Schmidt Nachf., L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Tyroler Borden

in sehr schönen Mustern und verschiedenen Breiten empfiehlt
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.



Ausstellung Mannheim 1880.

Karl Boos Nachfolger, Hugo Wolf,

KARLSRUHE, Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.

Prämirt: Mannheim 1880 Silb. Medaille. Fabrik (gegründet 1872)

gestanzter, getriebener und gegossener **Bauornamente** in Zink, Kupfer, Blei etc.

Gegogene Gesimse in allen Profilen. Baublecherei, Metalldruckerel, sowie

Anfertigung sämtlicher vorkommenden Blechuerarbeiten.

Wo werden alle Arten Stähle nach jeder Zeichnung und nach jedem Muster in jeder Holzart angefertigt, sowie das Flechten und Repariren aller Arten Rohr-, Wirtschafst- und Patentstühlen besorgt? In der Stuhlmacherei von

E. Kastel, Markgrafenstraße 38.



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigen Preisen **Otto Bittner,** Kaiserstrasse 168, Ecke der Douglasstr.

16.15. **1000** Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. — 100 verschied. überseeische M. 2.50 — 120 bessere europäische M. 2.50, bei G. Zehmeyer, Nürnberg. Sachpreisliste gratis.

Räucher-Lampen, Zerstäuber

in jeder Preislage
empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant.

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Pelzteppiche,

160 cm lang, 70 cm breit, weiss, grau,
schwarz u. in allen Thierfarben,
Stück von **MR. 8.50** an.

Pelzteppiche

in allen Grössen und Farben in
nur soliden Fellsorten zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Pelzteppiche

mit und ohne naturalisirten
Köpfen.

Pelzfußtaschen und
Pelzfußwärmer

empfiehlt in großartiger Auswahl

Kürschner C. A. Zeumer,

127 Kaiserstr. 127,

I. und II. Etage. — Telephon 274.

H. Freyheit,

Kaiserstrasse 117,

empfiehlt in grosser Auswahl
und zu billigen Preisen die
Fabrikate von 5.2.



**Effektvolle
Theater-Bühnen**

leihweise bei
Georg Bilger jr.,
Zirkel 30.

5422



Buppenperrücken

aus gutem Haar werden sauber
und geschmackvoll angefertigt.

A. Durr,

Perrückenmacher,
Waldstraße 89.

Handschuhwäsche,

neuestes Verfahren.

Rud. Hugo Dietrich,

179 Kaiserstraße 179,
Handschuh-Specialgeschäft.



Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Kon-
struktion empfiehlt unter
Garantie zu den billigsten Preisen.

Anton Martin,

8.6. Herd- und Bauhloßerei,
Bürgerstraße 19.

Gebrauchte Herde werden billigt reparirt und
an Zahlung angenommen.



8.1.
Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets
empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstr. 168, Ecke Douglassestr.

**Kleider-Cartons,
Etuis für Besteckwaaren,
Gut-Schachteln,
Etuis für Schmucksachen,
Lugus-Cartonnagen,
Mappen, Musterbücher,
Kranz-Schachteln,
Ladentästen,
Reisemusterbehälter,
Torten-Schachteln,
Pack-Cartons zum Postversand etc.**

Fabrik Chr. Weigel,

Adlerstraße 4.



**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**

in verschiedenen
Größen und Konstruktionen

empfiehlt

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

NB. 6 Gassbadeöfen verschiedener Konstruk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Kneipp's

Wasserkur, So sollt Ihr Leben, Dessenliche
Vorträge I und II, Testament, sowie Schriften
für und gegen Kneipp vorrätzig in

Julius Linck's Buchhandlung,
Kaiserstraße 76.



Die weltbekannten
Schumann'schen Reflektoren,
mit denen man eine 6-8fach größere
Helligkeit erzielt als mit allen andern
und die ganz besonders für
Schaufenster-Beleuchtungen
eignen, kann ich in Folge grossen Ab-
satzes zu enorm billigen Preisen ab-
geben.
Wilhelm Göttle,
Generalvertreter des
ächsten Kaiserlichen Gasglühlichts.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Abend Schweins-
knöchle und Salzfleisch mit
Sauerkraut.

Gasthaus zum König von Preußen.

• Heute wird geschlachtet.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir allen Ver-
wandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte
Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Luisa Saaf, geb. Rieger,
nach langjährigem, schwerem Leiden im Alter
von 56 Jahren gestern Abend 11 Uhr zu sich
zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Saaf, Schuhmann a. D.

nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag Vor-
mittag 1/10 Uhr von der Friedhofkapelle
aus statt.

Trauerhaus: Morgenstraße 25.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und
Bekanntem geben wir die Nachricht,
daß heute früh 1/1 Uhr unser lieber
Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Ludwig Holzwarth,

Kaufmann,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, 26. November 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh
10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Herrenstraße 15.

Dankagung.

* Für die herzlichste, liebevolle Theilnahme
während der langen Krankheit unseres lieben
Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

Christian Schuon

sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner
letzten Ruhestätte sagen wir Allen auf diesem
Wege unsern innigsten, tiefempfundenen
Dank.

F. au Schuon nebst Kindern.

Im Süden des Deutschen Reiches und in der Schweiz begeben man heute noch auf Weg und Steg alten Volksgebräuchen. Das neueste Heft der vom Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. herausg. b. n. n. illust. Zeitschrift „Für Alle W.“ (das Vierteljahrsheft 40 Pf.) enthält eine Originalzeichnung von Jos. Scott: „Der Wägen in Wallis“. Auch das Wachsmaische Bild „Aus sicherem Hinterhalt“ schildert eine Scene aus dem Leben im Hochgebirge. „Für Alle W.“ beschränkt sich auch diesmal nicht etwa auf eine Gegend. Mit vielen buntenfarbigen Illustrationen und ausführlichem Text ist das Londoner Verkehrsleben geschildert, das D. K. Kaiser Friedrichs auf dem Schlachtfeld bei Wöhrth ist in einer Zeichnung von Ewald Tittel wiedergegeben und das „Drottskewen Fabrik in W. H. n.“ in einer Zeichnung von J. Almerik. Ein Marinebild von Heinrich Rath, „Boot in Sicht“, ein allerliebste G. n. e. b. l. i. c. h. e. n. „Gelegenheit macht Diebe“, die doppelseitige Holzschnittwiedergabe des Hochgegriffenen Gemäldes „Blünderung eines Landhauses durch die Hummen“, die Portraits von Pasteur und Bardeleben u. v. A. m. vervollständigen den Illustrativen Schmuck dieses Heftes. Den Text bilden die Fortsetzung des Romans „Die tolle Gräfin“ von Paul Oskar Höder, die Novelle „Nach fünfundsiebenzig Jahren“ von Fr. Fr. von Dindlage, außerdem beginnt ein neuer Roman: „Es waren zwei Königskinder“ von Herbert von Osten. Ferner enthält das Heft noch durchwegs populär geschriebene Artikel über „Die Gewinnung animaler Lymphe“, über „Dreharbeiten“ u. v. v.

Bin ich farbenblind? In dem Schlussartikel „Wie prüfe ich meine Augen?“ von Dr. Fr. Ranzow, der eben in dem neuesten Heft der beliebtesten Familienzeitschrift „Für gut n. Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Heftes 40 Pf.) erschienen ist, findet auch das sehr wichtige Thema der Farbenblindheit Erwähnung. Der Artikel stellt fest, wie man in sehr einfacher Weise eine Probe auf Farbenblindheit unternehmen kann und rät: Man verschaffe sich Wollenproben von allen möglichen Farben und Farbtönen, die man in kleine Bündel bindet. Dann sucht man, ohne das Wort für die Farbe zu nennen, ein helles, mattes Grün heraus, welches nicht gelblich ist, und läßt den Bündel alle ähnlichen Farbenbündel herumsuchen und dazu legen. Fällt diese Probe gut aus, so kann man sich im Wesentlichen beruhigen. Will man aber ganz sicher gehen, so macht man die zweite Probe mit einem hellen, matten Purpur und die dritte mit einem leuchtenden Roth. Das vorliegende Heft weist noch eine ganze Reihe interessanter Artikel auf — „Eine Herbstfahrt durch's Elbth“, „Die Stadien des Alkoholismus“, „Das neue Reichsgesetz über die in Belgien“ u. v. v. Und werthvoll wie die Artikel, fesselnd im höchsten Grade sind die Romane: „Schlachtenbummler“ von Alexander Baron v. Roberts und „Die Pflicht des Starke“ von Paul Oskar Höder; nicht zu vergessen die köstliche Humoreske „Felicitas“ von Alwin Römer. Die meisterlichen Illustrationen müssen jedem erfreuen, und die illustrierte Klassikerbibliothek, die jedem Heft gratis beiliegt (gegenwärtig mit „Eichendorff's Gedichten“), ist eine Perle jeder Bücherel.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend

Chorprobe.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. November d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der neueren Geschichte an der Universität Freiburg Dr. Wilhelm Busch zum ordentlichen Mitglied der badischen historischen Kommission zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Johann Georg Gutzwiller in Pfaffenweiler die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gendarmen Jakob Ulrich in Ruchgarten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem König von Rumänien verliehenen königlich rumänischen silbernen Verdienstmedaille zu erteilen.

Verein „Spiel und Sport“.

Freitag den 29. November 1893,
Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung

im Saale des Monopol-Hotels. Die Mitglieder sowie deren Angehörige sind mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Südstadt. Marienstrasse 16.

Direktion: M. A. Krüger.

Heute Mittwoch den 27. November, Abends 8 Uhr,

Schuldig.

Schauspiel in 3 Akten von R. Voss.

Alles Nähere Plakatsäulen.

12. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf

Donnerstag den 28. November 1893,

Vormittags 11 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung der Berichte der Budget-Commission über die Vergütung der Budgetsätze mit den Rechnungsergebnissen für 1892 und 1893:

III. Abtheilung: Ministerium des Innern.

- Tit. XII und XIII (Geis- und Pflegeanstalten und polizeil. Arbeitshaus).
- Tit. III und IV der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Schüler;
- Tit. XIV (Landesstatistik),
- Tit. XV (Förderung der Gewerbe),
- Tit. XVI (Förderung der Landwirtschaft),
- Tit. V, VI und VII der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Frank;
- Tit. XVII (Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues),
- Tit. XVIII (Verwaltung des Bergwesens),
- Tit. VIII der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Fischer I.;
- der Eisenbahndirektions-Verwaltung,
- der Eisenbahnwerkstätten-Verwaltung,
- der Eisenbahnmagazins-Verwaltung,
- der Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung,
- über den Antheil Badens am Reinertrag der Mannheim-Bahn für 1892 und 1893, Berichterstatter: Abg. Wildens.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 23. November.

Die General-Intendant der Großh. Civilliste teilt mit, daß der für die hiesigen Armen bestimmte Reinertrag der im laufenden Jahre ausgetheilten Erlaubnisarten zum Besuche des Großh. Wildparks sich auf 249 M. 32 P. belaufe. Der Stadtrat beschließt, den verbindlichsten Dank für diese gütige Zuwendung auszusprechen.

Die Filiale der Rheinischen Creditbank sucht um Herstellung von Holzpfaster vor ihrem Neubau Ecke der Waldstraße und Zirkel nach. Der Stadtrat erklärt sich für den Fall bereit, daß die Filiale der Rhein. Creditbank sich zum Kostenersatz verpflichtet.

Als Schuttablagerungsplatz wird die zwischen der neuen Wasserwerksstraße und der eingegangenen alten Wasserwerksstraße liegende Fläche bestimmt.

Auf Vorschlag der Generaldirektion der Großh. Bad. Staatsbahn wird der Straße, welche von der Rappurrerstraße nach dem Rangirbahnhof führt und dann längs der Lagerplätze dieses hinzieht, zur ehrenden Erinnerung an den langjährigen, früheren Vorstand der Großh. Eisenbahnverwaltung Herrn Geheimrat Zimmer der Name „Zimmerstraße“ beigelegt.

Der Referent der Armenkindersorge, Herr Armenrat Huber, teilt die Schulnoten der auswärts untergebrachten, in Armenfürsorge befindlichen 80 Kinder für's erste Halbjahr des Schuljahres 1894/95 mit. Darnach haben in Fleiß gut 43, ziemlich gut 25, hinlänglich 10 und ungenügend 2, im Betragen gut 72, ziemlich gut 6, hinlänglich 2, im Fortschritt 23 gut, 33 ziemlich gut, 18 hinlänglich und 1 ungenügend. Die Ausführung der Erarbeiten zur Herstellung der Krieg- und Schwimmschulstraße wird dem Wilhelm Fuchs in Eggenstein übertragen.

Auf Ansuchen der israelitischen Gemeinde wird die Zuführung von Wasser- und Gas nach der auf ihrem neu angelegten, auf Rintheimer Gemarkung liegenden Friedhof erbauten Leichenhalle, vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Mittel durch den Bürgerausschuß, genehmigt.

Nach Mittheilung des Hochbauamts wird die neu erbaute Mischanstalt bis zum 15. Dezember ds. Js. zur Benützung fertig gestellt.

Das Bruttoergebnis der diesjährigen Spätjahrmesse beziffert sich auf 14 677 M. 46 P.

Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband: des Kaufmanns Casar Stein aus Hamburg, des Wagners Johann Schenk aus Nidda in Hessen, des Schreiners Eduard Kemlein aus Themar in Sachsen-Meiningen werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dem städt. Archiv sind Geschenke zugegangen: von Herrn Stadtrat Schüssle einige auf das Vereinsleben hiesiger Stadt bezügliche, ältere Drucksachen, von dem Verein ehemaliger 111er ein Gruppenbild Karlsruher Kriegsveteranen des 3. bad. Infanterie-Regiments Nr. 111. Der Stadtrat spricht hiesfür seinen Dank aus.

10.4.

Garantirt naturreinen

Assmannshäuser Rothwein

verkaufe wegen Geschäftsveränderung zu 1 Mark per Liter.
Größere Quantitäten entsprechend billiger.

W. Sämann, Soffenstraße 45.

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landesgewerbehalle)

Permanente Ausstellung von

Mettlacher Mosaik- u. Fayence-Platten

für Boden- und Wandbelag

aus den Fabriken der Herren Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein die Alleinvertreter für Mittelbaden

Meess & Nees (vorm. A. Meess),

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,

Rappurrerstraße 18. Telephon 88.

Kostenanschläge und Musterzeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

* Heute, sowie jeden **Wittwoch Schlachtfest**. Frische hausgemachte Würste.
 Frau **Weihmüller** Wittwe,
 Fasanenstraße 17.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Nov. Theater in Baden.
 11. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Nachruhm**. Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 28. Novbr. IV. Quartal.
 130. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Galeotto**. Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray, aus dem Spanischen übersetzt von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Freitag den 29. November. IV. Quartal.
 131. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Sonntag den 1. Dezember. IV. Quartal.
 132. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten Musik von Rossini. **Die kleinen Savoyarden**. Komische Oper in 1 Akt. Text nach dem Französischen. Musik von N. Dalayrac. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Bemerkungen zu den Karlsruhe' Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 8-5 Uhr Nachm. entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. zu einer Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüro einzulenden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	757 mm	Nochost	trüb
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1 1/2	753 „	„	„
23. Nov.				
6 u. Morg.	+ 1	743 mm	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1 1/2	739 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	740 „	Ost	unwölkt

Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließung:**
 26. Nov. Friedrich Speth von Oberehlingen, Kutscher hier, mit Maria Bollheimer von Neuborf.
- Geburten:**
 18. Nov. Adolf Kasimir, Vater Friedrich Köhler, Schneider.
 20. „ Franziska Johanna, Vater Friedrich Großkopf, Pianist.
 21. „ Elsa Marie, Vater Karl Höber, Metzger.
 22. „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Gau, Buchbinder.
 22. „ Karl, Vater Max Schäfer, Weichenwärter.
 22. „ Wilhelmine Bertha, Vater Otto Stoll, Bremser.
 22. „ Eugen Josef, Vater Josef Neumater, Bäckermeister.
 22. „ Gustav, Vater Maximilian Erhard, Bierbrauer.
 22. „ Frieda, Vater Sebastian Stegwarth, Tagelöhner.
 24. „ Cäcilie, Vater Karl Hermann, Fabrikarbeiter.
 24. „ Luise Johanna, Vater Hermann Ropper, Lehramtspraktikant.
 24. „ Heinrich Christian, Vater Johann Ott, Möbelpacker.
 25. „ Hermann Karl, Vater Georg Ferdinand, Schmied.
 25. „ Frieda Margaretha, Vater Jakob Himmelmann, Glaser.
- Todesfälle:**
 24. Nov. Arthur Blaise, Revisor, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
 24. „ Marie Langenbach, alt 48 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Ernst Langenbach.
 25. „ Karl Teubner, Rechnungsrath, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
 25. „ Luise Seiter, alt 77 Jahre, Wittwe des Rappennachers Alois Seiter.
 25. „ Emma Seib, alt 42 Jahre, Ehefrau des Schulieners Georg Seib.

Empfehle als
willkommene Weihnachtsgabe
Schlafröcke
 in großartiger Auswahl, in vielerlei Stoffen und Garnirungen
 zu M. 12, 14, 15, 16, 18 bis 45.
 Umtausch nach dem Feste gestattet.
 Auswahlendungen auch nach auswärts bereitwilligst.
Joh. Heinr. Felkel,
 161 Kaiserstraße,
 gegenüber Hotel Erbprinz.



Modes.
 Die noch vorhandene Auswahl in feinen
garnirten Hüten u. Modellen
 wird, der vorgerückten Saison wegen, zu bedeutend
reduzirten Preisen verkauft.
Anna & Marie Levinger,
 Grossherzogliche Hoflieferantinnen,
 Friedrichsplatz 3.

Original Houben's Gasöfen
 mit neuem Muschelreflektor.
 Höchster Nutzeffekt.
Als bester Gas-Ofen
 offiziell anerkannt.
 Nur echt, wenn mit Firma.
 Hunderte Zeugnisse.
 Katalog franko.
J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,
 Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



Abtheilung für Costüme.

Costüme aus reinwollenen Winterstoffen,
moderne Form und Garnitur von 25 Mark an,

Costüme aus Crêpons in schönen Lichtfarben,
für Gesellschaftskleider von 30 Mark an,

Costüme aus Seidendamast, schwarz u. farbig, von 70 Mark an,

Costüme aus schwarzen, reinwollenen Stoffen von 25 Mark an,
sind in grosser Auswahl vorrätzig.

Eine Anzahl eleganter Modell-Costüme ist im Preise von
30 Mark an zurückgesetzt.

S. Model.

Kaiserstrasse 127,
I. u. II. Etage.

C. A. Zeumer,

Karlsruhe,
Telephon 274.

Grosses Lager aller Sorten Damen-, Herren- und Kinder-Pelzgarnituren,
Herren- und Damen-Pelzmäntel. — Neuheiten in Capes und Kragen. — Pelzconfection für Ball, Theater und Soirée.
Pelzbesätze. — Aparte Neuheiten in Damen-Pelz-Baretts.

— Herren- und Knaben-Pelzmützen. — Jagdmuffen. — Fusskörbe etc. etc. —
Pelzteppiche mit und ohne naturalisirten Köpfen.

Elgene Werkstätte im Hause für Neuanfertigungen, Umänderungen und Reparaturen.

Fabrik-Lager in Filtz-, Seiden-, Velour- und Loden-Hüten — Mützen — in allen Preislagen.



Corsets-Bons.



Wie früher, so bringe ich auch dieses Jahr wieder die beliebten **Bons** oder **Gutscheine** für
ein **Corset** in empfehlende Erinnerung, welche zu allen Preisen vorrätzig sind und ist durch diese Ein-
richtung Jedermann Gelegenheit geboten, ein ebenso praktisches als nütliches **Weihnachts-**
geschenk einzukaufen.

Mein Lager ist ferner mit allen **Neuheiten** der **Corset-Branche** auf das Reichhaltigste
ausgestattet und mache ich gleichzeitig noch auf meine **Special-Abtheilung** für **Anfertigung nach**
Maass in bekannter Ausführung aufmerksam. — **Waschen** und **Repariren** prompt und billigst.

Frau Karoline Stein-Denninger,

Mannheim
D. 1 Nr. 1.

Corsetmacherin,

Karlsruhe
Waldftraße 36.

Billigste Concurrencypreise für prima Qualitäten
Schrupper, Lambrisbürsten, Sandbesen, Staubbesen, Teppichbesen, Ab-
stauber, Möbelbürsten, Parketbürsten, Wischbürsten, Putzleder, Putz-
schwämme, Cocosmatten, Läufer.

Ries, Bürstenfabrik, Friedrichsplatz 4.

Der Verlag der „Großen Modenwelt“ (mit bunter Fächerb'nette), dessen Gründer und Herausgeber, Herr John Henry Schwerin, seinen Namen zu einem der bedeutendsten in der deutschen Verlegerwelt gemacht hat, ist auf der Internationalen Ausstellung für Buchdruck und Graphische Künste in Mailand, wegen der Vorzüglichkeit seiner Erzeugnisse („Große Modenwelt“, „Mode und Haus“, „Kindergarderobe“, „Wäsche-Zeitung“, „Frauenleib“ etc.) preisgekrönt worden. Diese Moden- und Frauenblätter sind in einer halben Million Auflage über die ganze bewohnte Erde verbreitet. Was diese auf Selbstanfertigung sämtlicher Garderobe, Wäsche, Fuß etc. abzielenden Blätter noch besonders auszeichnet, ist ihre große Billigkeit, kostet doch „Große Modenwelt“, in 60 K-Folio nur 1 Mk. vierteljährlich, desgleichen „Mode und Haus“, während „Kindergarderobe“ und „Illustrirte Wäsche-Zeitung“ gar nur 60 Pfg. vierteljährlich kosten. Berlin W. 55, Steglitzerstraße 11.
John Henry Schwerin, Verlagsbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 24 bis 25. November.
Alte Post. Bis, Forsthand. v. Randern. Jungmann, Forsthandbdt v. Hochberg. Vogelsch, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Unterneubrunn. Led, Kfm. v. Wiesbaden. Streng, Kaufm. m. Frau v. Speyer. v. Dowe, Kfm. v. Köln. Schulz, Techn. m. Frau v. Pörsch. Kuhn, Gewerbelehrerhand. v. Kastatt. Glanzmann, Rechtsadv. v. Durbach. Huber, Rechtsadv. v. Priesenthal.
Bratwurftloble. Ruffsch u. Reat, Kaufm. v. Berlin. Belingärtner, Kfm. v. Hellingen. Dresler, Kaufm. v. Straßburg. Romain, Kfm. v. Bordeaux. Schupp, Kfm. v. Ulm. Ruff, Fürstendiner v. Todtnau. Bräcker, Pader v. Stettin.
Darmstädter Hof. Schäufele, Eisenbahnsekr. v. Basel. Daube, Eisenbahnsekr. v. Saarbrücken. Brecht, Eisenbahnsekr. v. Köln. Klingsleben, Arch. v. Halle.
Drei Könige. Sailer, Kunstgärtner v. Konstanz. Henne, Priv. v. Gannstatt. Fr. Telz, Buchhalterin v. Rottem.
Europäischer Hof. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Freiburg.
Geist. Schwörer, cand. jur. v. Bühl. Neuweller, cand. jur. v. Dürheim. Wibel, cand. jur. v. Heilberg. Reis, Kfm. v. Augsburg. Gau, Kfm. v. Höchst. Schreiber u. Pfistermann, Kfm. v. Köln. Löwenthal u. Köll, Kfm. v. Leipzig. Ort, Kfm. v. Hannover. Mor, Kfm. v. Wiesbaden. Beder, Kfm. v. Kirchheim.
Goldener Adler. Schwarz, Kfm. v. München. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Kunz, Ing. v. Stuttgart. Wolbinger u. Klalg, Techn. v. Wien.
Goldener Karpfen. Biese, Maler v. Magdeburg. Scherer, Ing. v. München. Konrad, Kfm. v. Basel. Rutz, Kfm. v. Heilbronn. Merkel, Kfm. v. Mannheim.
Goldene Traube. Jung, Mont. v. Würzburg. Brecht, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Bilsigheim. Kracher, Möbelpader v. München. Dürr, Sattler von Künzelsau. Pär, Kfm. v. Sulz.
Grüner Hof. Hirsch, Kfm. v. Heringen. Daler, Kfm. v. Hannover. Bilkmier, Kfm. v. Straßburg. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Kern, Brauereibesitzer v. Eichtersheim. Degewald, Priv. v. Frankfurt. Frau Leberer, Priv. v. Heilberg. Brandt, Priv. v. Köln. Behrmann, Fabr. m. Frau v. Hanau. Rosenberger, Kfm. v. Memmingen. Dreyfuß, Kfm. v. Altdorf. Maier, Kfm. v. Mannheim. Weill, Kaufm. v. Keningingen. Strauß, Kfm. v. Walsch.
Hotel Germania. Ladenburg, Commerzienrath u. Landtagsabgeord. v. Mannheim. Juan de Niero u. Leon de la Nica, Oberste, Manuel Junquera u. Manuel de la Cassigas, Hauptl., u. José Arterius, Leut. v. Madrid. Landenberger, Fabr. v. Schramberg. Reichenbach, Fabrikdir. v. Bonn. Ritter, Priv. v. Fanta u. v. Sesar, Theateragenten, u. Wepl, Kfm. v. Berlin. Anding, Priv. v. Weimar. Tisch, Student v. Baldore. Ernstheimer u. Witmond, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Grosse. Hamm, Kfm. v. Hannover. Graf u. Schaller, Kfm. v. Göttingen. Fischer, Kfm. v. Basel. König, Kfm. v. Mainz. Winter, Kfm. v. Köln.
Hotel Leicht. Klein, Kfm. v. Oera. Gold, Kfm. v. Leipzig. Lämle, Kfm. v. Augsburg. Reuß, Kfm. v. Straßburg. Joly, Leut. v. Buenos-Ayres.
Hotel Luz. Kurz, Kfm. v. Achem. Maier, Kfm. v. Morfkauiben. Pleud, Kfm. v. Mainz. Peter, Kfm. v. Trief. Benz, Kfm. v. München. Baum, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Kaiserslautern. Roper, Kfm. v. Mannheim. Adernonn, Gutbes. v. Emmendingen. Bauer, Rotar v. Reustadt. Dr. Kohlheb v. Bretten. Kommel, Reg.-Baumeister v. Waldehut.
Hotel Monopol. Lange, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Starzbach, Kfm. v. Aalen. Hilbert, Kfm. v. Freiburg. Karpf, Kfm. v. Leipzig. Rechner, Kfm. v. Stuttgart. Hertel, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. v. München. Wairling, Kfm. v. Ingolstadt. Wagner,

Affessor m. Frau v. Stuttgart. Kattel, Rent. v. München. Schönberg, Ing. v. Reg.
Hotel National. Christmann, Kfm. v. Ebesheim. Delbas, Kfm. v. Eupen. Kapp, S. u. K. Selig, Kfm. v. Höchstheim. Lion, Kfm. v. Hohenheim. Billing, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Stoffleth. Schüller, Kfm. v. Mannheim. Schmand, Kfm. v. Almelo. Huber, Lehrer v. Offen- burg. v. Gachlen, Bahnbeamter v. Zürich.
Hotel Viktoria. v. Savagel, Gutbes. v. Lemberg. Schellhammer, Priv. v. Immendingen. Trüm, Kfm. v. Frankfurt. Medalorot, Kfm. v. Berlin. Brede, Kfm. Kessl. Feist, Kfm. v. Gruznaq. Gadrlet, Kfm. v. Ettlin.
König von Württemberg. Hubert u. Kopp Kfm. v. Alshalden. Werner, Kfm. v. Mannheim. Die. Kfm. v. Emmendingen. Weiszimmer, Reif. v. Immen- heim. Walschütz, Bierkr. u. Horn, Priv. v. Ueberlingen.
Raffauer Hof. Jacoby, Journalist v. Frankfurt. W. u. J. Dreyfuß, Kfm. v. Altdorf. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Lezy, Kfm. v. Weinheim.
Rußbaum. Gert, Oeffenmeister v. Bleidelsheim.
Prinz Max. Audoub, Priv. v. Großschloßheim. Hoffmann, cand. jur. v. Heilberg. Hecht, cand. jur. v. Heudorf. Feibel, Priv. v. Straßburg. Dreyfuß, Kfm. v. Sommerheim. Keusch, Kfm. v. Benningen. Kriesaier, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Wertheimer, Kfm. v. Lippenhelm.
Rothes Haus. Brenneisen, Förster von Salem. Hanken, Priv. v. Mannheim. Vogel, Priv. v. Bellingen. Klopsch, Hauptm. v. Berlin. Regerau, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven. Briat, Priv. v. Paris. Schiefinger, cand. jur. v. Pfortenthal. Untere, cand. jur. v. Lahr. Kömm, cand. jur. v. Freiburg. Breder, cand. jur. v. Heilberg. Reichenbusch, Arzt v. Eberbach.
Zähringer Löwen. Had, Insy v. Pforzheim. Rauer, Präfekt m. Frau v. Freiburg.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. November.
Alte Post. Schleich, Kfm. v. Göttingen. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Bhlipp, Kfm. v. Karlsbad. Wagner, Portier v. Gterehofen.
Bratwurftloble. Reichel, Kfm. v. Gernthp. Bäuerle, Kfm. v. Hornberg. Eido, Kfm. v. Bretten. Ruoff, Kaufm. v. Todtnau. Schuppe, Kfm. v. Ulm. Gerbstreit, Lehrer v. Detlshelm.
Darmstädter Hof. Schäufele, Eisenbahnsekr. v. Basel. Daube, Eisenbahnsekr. v. Saarbrücken. Brecht, Eisenbahnsekr. v. Köln. Römer, Eisenbahnsekr. v. Kassel. Gndrlin, Eisenbahnsekr. v. St. Gallen. Klingsleben, Arch. v. Halle.
Drei Könige. Hartmann, Landwirth v. Epöf. Schürmann, Kfm. v. Ebersfeld.
Erbringen. Frhr. v. Quol, Präf. d. Reichstags v. Mannheim. Kof, Priv. v. Glasgow. Kofe u. Madenye, Priv. v. London. Herrmann v. Wiesbaden. Vollmann, Kfm. v. Sebnitz. Deströcher, Kfm. v. Berlin. Glaut, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. München. Aufsch, Kfm. v. Nürnberg. Bädler, Kfm. v. Augsburg.
Europäischer Hof. Weill, Kaufm. v. Freiburg. Hecht, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Schwör, cand. jur. v. Bühl. Neuweller, cand. jur. v. Dürheim. Wölges, Fabrik. v. Rhepdt. Deannemann, Schmidt u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Enger, Kfm. v. Giesfeld. Walsch, Kfm. v. Sausen. Rahm u. Kleinart, Kfm. v. Dresden. Gaa, Kfm. von Höchst. Lange, Kfm. v. Köln. Löwenthal, Kaufm. v. Leipzig. Reuse u. Weiser, Kfm. v. Bielefeld. Schnabel u. Rosenhal, Kfm. v. Darmstadt. Beder, Kfm. v. Kirch- heim. Goldmann, Uffemann u. Ahab, Kfm. v. Berlin. Hornberger u. Möhle, Kfm. v. Stuttgart. Morgenroth, Kfm. v. Heilbronn. Wunse, Kfm. v. Nernscheid. Wolf wein, Kfm. v. Kempten. Lanz, Kaufm. v. München. Karpfen, Kfm. v. Mainz. Wibel, cand. jur. v. Eberfeldberg.
Goldener Adler. Schuh, Inspektor v. Mainz. Hummel, Pfarrer v. Gbnct. Kimmelen, Pfarrer v. Bembach. Schweitzer, Kfm. v. Offenburg. Brunner, Kfm. v. Frankfurt. Wild, Masch. Techn. v. Steinaq (Schweiz).
Goldene Traube. Frau Klaus v. Reg. Kopp, Kfm. v. Lahr. Gaum, Kfm. v. Heilberg. Frau Fisele v. Rothensfels. Bopppe, Bildhauer v. Walbstadt. Heno, Brauer v. Spolane.
Grüner Hof. Trepel, Kfm. v. Stuttgart. Drey- fuß, Kfm. v. Offenburg. Laupheimer, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Weplar. Schumacher, Kfm. u. Borko, Priv. v. Mannheim. Rosenbusch, Kfm. v. Köln. Dr. Kaiser, prakt. Arzt v. Oberkirch.
Hotel Germania. J. J. D. D. die Prinz'n Mor. Alfred u. Karl von Löwenthal von Langenz u. Dr. Schottelius, Prof. v. Freiburg. Luz, Fabr. v. Darmstadt. Dr. Benn, Arzt v. Offen. Herren, Fabr. v. Hottelrdam. Görlch, Fabrikf. v. Wülhausen. Dieckman, Fabr. von Paris. Weidch, Priv. m. Bruder v. Wülheim. Peller, Priv. v. Brüssel. Kalschmidt, Kfm. v. Bielefeld. Lezy, Kfm. v. Stuttgart. Schubert u. Lichtenstein, Kfm. von Berlin. Herber, Kfm. v. Wl. fel.

Hotel Grosse. Gschmann u. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Mayburg, Kfm. v. Greiz. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Guggenheimer, Kfm. v. Augsburg. Arrian, Kfm. von Offenburg. Etobel, Kfm. v. Breslau. Leyhner, Kfm. v. Grefeld.
Hotel Leicht. Beck, Kfm. v. München. Kestler, Kfm. v. Mannheim. Weide u. Reither, Kfm. v. Frank- furt. Peters, Kfm. v. Mainz. Enders u. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Lämle, Kfm. v. Augsburg. Reuß, Kfm. v. Straßburg. Herbert, Kfm. v. Köln. Joly, Leut. a. Argentinien. Single, Bürgermeist. m. Sohn v. Feuer- bach (Württemberg). Zweigle, Fabr. v. Frankfurt.
Hotel Luz. Engel, Wandel, Reinhardt, Kralls- heimer, Kfm. u. Krüger, Insy v. Stuttgart. Gänder u. Herzog, Kfm. v. Frankfurt. Jambhoff, Kfm. v. Mann- heim. Langer, Kfm. v. Yuremburg. Krichheimer, Kfm. v. Dellbronn. Käbr, Kfm. v. Gannstatt. Abz, Kfm. v. Dürren. Schwarzwalder, Kfm. v. Schluchtern. Ben- senger, Kaufm. v. Rehl. Koblmann, Kaufm. v. Randau. Pfardt, Kaufm. v. Birnsens. Heineberg, Kaufm. v. Darmstadt. Krause, Ing. v. Eisenberg. Graf, Ingen. v. Brumbach. Lay, Ing. v. Straßburg.
Hotel Monopol. Gert, Oeffenmeister v. Göttingen. Baumann, Lehrer v. Kassel. Lezy u. Hanow, Kfm. v. Frankfurt. Eörzbach, Kfm. v. Aalen. König, Kfm. v. Ulm. Mengel, Kfm. v. Ludwigshafen. Heid u. Kärber, Kfm. v. Köln. Berisch, Kfm. v. Mannheim. v. Weich, Prof. v. Udenburg. v. Goll. Oberst a. D. v. Breslau. Fepler, Chef v. Lichtenau.
Hotel National. Göllig, Restaurateur, Magnag, Koch, u. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Rammon, Kfm. v. Berlin. Bär, Kfm. v. Hürth. Holz, Kfm. v. Heitersheim. Ludwig u. Gramlich, Kfm. v. Reustadt. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Wandel u. Wayer, Kfm. v. Düringen. Kreuzer Kfm. v. Freiburg. Rad, Kfm. v. München. Holz, Kfm. v. Mannheim. Röder, Kfm. v. Gollberg.
Hotel Stoffleth. Gaa, Pfarrer v. Kirchsch. Jazmann, Beam. v. Mainz. Kufisch, Schlossermeist. Stenzel, Photograph. Suizer, Decateur, Kullmann, Com- ditor, u. Brandes, Kfm. v. Straßburg. Schmand, Kfm. v. Almelo. Spraul u. No'schid, Kfm. v. Freiburg. Schüller, Kfm. v. Mannheim. Groß, Kfm. v. Segelebach.
Hotel Viktoria. Weissenb. Kfm. u. Stalen, Obering. v. München. Nisbet, Kfm. v. Budapest. Gadrlet, Kfm. v. Stettin. Trum, Kfm. v. Frankfurt. Heine, Kfm. v. Wilschadt. Kus, Kfm. v. Dürren. Arzbäcker, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Gernthp, Kfm. v. Thal. Eberle, Bezirksarzt v. Reustadt. Konrad, Ing. v. Köln. Schmahf, Kfm. v. Gannstatt. Israel, Kfm. v. Straßburg.
König von Preußen. Denner, Priv. v. Stutt- gart. Rüdert u. Pfäfer, Händler v. Sternfels.
König von Württemberg. Werau, Kfm. v. Horn, Priv. v. Walschütz. Brauerreider, v. Ueberlingen. Krieg, Kfm. v. Weissenbach. Werner, Kfm. v. Mannheim. Weis- rimmel, Reisender v. Juchenheim.
Raffauer Hof. Jacoby, Journalist v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Speyer.
Rußbaum. Fischer, Kfm. v. Köln. Fr. Gadrlet v. Zweibrücken.
Prinz Max. Häpfer, Schreinermeister m. Frau v. Ueber- lingen. Worts, Kfm. v. Kappelrod. Riebel, Kfm. v. Leipzig. Schanz, Priv. m. Frau v. Basel. Frau Durlan, Priv. v. Lauterburg.
Rothes Haus. Vogel, Priv. v. Bellingen. Hanken, Priv. v. München. Gerlach, Oberst. v. Gernersheim. Sunochel, Kfm. v. Gannin. Bachendach, prakt. Arzt v. Eberbach. Brenneisen, Förster v. Salem. Breder, cand. jur. v. Heilberg. Schiefinger, cand. jur. v. Pfortenthal. Berlin, cand. jur. v. Lahr. Kirn, cand. jur. v. Freiburg. Frau Bralch, Priv. v. Paris. Klopsch, Hauptmann v. Berlin. Regerau, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven.
Zähringer Löwen. Fr. Jakob, Verkäuferin v. Gernersheim.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe
Strakammer I.
Donnerstag den 28. November, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Heinrich Fromholz von hier, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Karl Friedrich Pfiffenmaler von Gölshausen, wegen Vergehens gegen §. 175 St.G.
I. A. S. gegen Severin Lagen von Steinhäusen, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Karl Konrad von Konstanz und Georg Philipp Schwäniger von Bruchsal, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Jakob Hauser von Heildelheim, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Johann Nowak von Reuwalde, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Ludwig Scharf von Rehl, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Karl Burkhard von Gondeleheim, wegen Körperverletzung.